

Fußballgolf spielen



Fußballgolf verbindet die Leidenschaft für Fußball mit der Präzision des Golfspiels. Das Faszinierende an diesem Hobby ist der gelungene Mix aus Ballgefühl, Präzision und entspannter Outdoor-Atmosphäre. Ob ambitionierter Freizeitsportler oder gemütliche Runde mit Freunden: Man braucht weder teure Ausrüstung noch jahrelanges Training, um direkt erste Erfolgserlebnisse zu feiern. Das macht Fußballgolf zu einem abwechslungsreichen Hobby für Jung und Alt.

Diesen Sport gibt es noch nicht allzu lang. Die ersten Anlagen entstanden in Schweden in den 1980er Jahren. Statt mit einem Schläger wird der Ball mit dem Fuß über einen meist weitläufigen Parcours gespielt und mit möglichst wenigen Schüssen ins Loch befördert. Wie im Vereinsfußball wird dabei ein ganz gewöhnlicher Fußball der Größe 5 verwendet.

Als Ziel können auch spezielle Netze, höher gelegene Töpfe oder anderes dienen. Wie beim Golf werden üblicherweise nacheinander 18 Bahnen gespielt. Für jede Bahn dient ebenfalls eine Par-Zahl als Richtlinie für die Anzahl der Schüsse. Die maximale Anzahl der Schüsse für jede Bahn beträgt das Dreifache der Par-Zahl. Die Länge der Bahnen beträgt in der Regel zwischen 50 und 250 Meter.

International wird Fußballgolf als FootGolf bezeichnet. Der Begriff setzt sich aus den englischen Wörtern „football“ und „golf“ zusammen. Auch der internationale Dachverband heißt entsprechend Federation for International FootGolf (FIFG).



Fußballgolfplatz bei Indemann (Nordrhein-Westfalen)

Foto: [R. J. Mathar](#), CC BY 4.0, via Wikimedia Commons

Wo und wie kannst du Fußballgolf spielen?

In Deutschland findest du Fußballgolf-Plätze am einfachsten über das Internet. Der **Deutsche Fussballgolf Verband e.V.** (DFGV) ist der Dachverband für alle Fussballgolfclubs und Anlagenbetreiber in Deutschland.

Der **Deutsche FootGolf-Bund e.V.** (DFGB) ist eine Gemeinschaft leidenschaftlicher FootGolf-Spieler, die sich der Förderung und Verbreitung dieses einzigartigen Sports in Deutschland verschrieben haben. Er informiert auch über **Golf-Anlagen** mit FootGolf-Spielmöglichkeiten.

Auch die **Soccerpark-Standortsuche** bietet eine Übersicht verschiedener Soccerpark-Anlagen. Portale wie [fussballgolfen.de](#) listen **FootGolf-Anlagen** nach Postleitzahlen sortiert auf. Denn laut **Wikipedia** gibt es bundesweit mehr als 45 Anlagen, um Fußballgolf zu spielen.

Oder du benutzt Google Maps. Gib einfach Fußballgolf, Soccerpark oder Footgolf in der Nähe ein. Maps zeigt dir direkt die genaue Lage, Route, Rezensionen und Öffnungszeiten. Tipp vor dem Besuch: Prüfe auf der jeweiligen Website der Anlage, ob eine Online-Reservierung für Startzeiten erforderlich ist, denn besonders an Wochenenden oder für größere Gruppen ist das bei vielen Plätzen Standard.



Anlage Heiderhof bei Bonn

Foto: [Wolkenkratzer](#), CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Was brauchst du für Fußballgolf?

Für das Spielen selbst brauchst du erstaunlich wenig. Ein Fußball der Größe 5 (kostet je nach Qualität etwa 10 bis 30 €), bequeme Sportkleidung und geeignete Sportschuhe reichen normalerweise aus. Auf vielen Anlagen kann ein Ball auch ausgeliehen werden.

Bei den Schuhen solltest du darauf achten, dass Fußballschuhe mit Stollen oder Nocken nicht erlaubt sind, weil sie den Rasen beschädigen können. Normale Turnschuhe oder sogenannte Multinocken-Fußballschuhe sind dagegen üblich. Eine besondere Ausbildung oder Platzreife wie beim Golf ist nicht erforderlich.

Die Preise für die Anlagenmiete variieren je nach Region und Anlage, liegen für eine Runde (18 Bahnen, ca. 1,5 bis 2,5 Stunden Spielzeit) aber meist zwischen 12 und 20 € für Erwachsene. Oft werden Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche, Familienkarten oder Tageskarten angeboten.

Leihgebühr für Bälle: Häufig im Eintrittspreis enthalten; bei manchen Anbietern wird eine geringe Leihgebühr (1 bis 2 €) oder ein Ballpfand (z. B. Ausweis oder 10 €) verlangt.



Fußballgolf: Eingelocht

Foto von Paola F auf [Unsplash](#)

Und im Verein?

Eine Vereinsmitgliedschaft ist eher interessant, wenn du regelmäßig spielen, an Turnieren teilnehmen oder dich stärker mit Fußballgolf beschäftigen möchtest. Die Mitgliedschaft kostet allerdings oft pro Jahr nur soviel wie eine Tageskarte, ist also wirklich eine Überlegung wert.

Ist Fußballgolf was für dich?

Fußballgolf könnte für dich besonders geeignet sein, wenn du Spaß an Fußball hast, aber nicht unbedingt in einer Mannschaft spielen möchtest. Du brauchst weder besondere Fußballkenntnisse noch eine hervorragende Kondition.

Wichtig sind vor allem Geduld, Konzentration und ein gewisses Ballgefühl. Auch taktisches Denken ist hilfreich, denn es kommt darauf an, die Schussstärke und Richtung gut einzuschätzen.

Wenn du gerne draußen unterwegs bist und Bewegung mit einem spielerischen Wettbewerb verbinden möchtest, bietet Fußballgolf eine interessante Möglichkeit. Du kannst allein, mit Freunden oder mit der Familie spielen und dein eigenes Tempo bestimmen.

Auch wenn du bisher wenig oder gar keinen Fußball gespielt hast, kannst du problemlos einsteigen. Gerade die Möglichkeit, ohne Vereinsbindung einfach eine Runde zu buchen und loszuspielen, macht Fußballgolf zu einem unkomplizierten Hobby.

Fazit Fußballgolf

Fußballgolf ist unkompliziert, macht Spaß und verbindet Bewegung mit sportlicher Herausforderung. Wenn du Fußball magst und gerne draußen aktiv bist, solltest du es einfach einmal ausprobieren. Einen Platz suchen, Runde buchen und los geht's!

Auf Seiten wie beispielsweise [FubaGolf](#) findest du mehr Informationen. Und weitere interessante und außergewöhnliche Ballsportarten kannst du auf der Übersichtsseite [Ballspiele](#) erkunden!